



Pressemitteilung vom 5. November 2015

Erneuerbare Energie mit Instrumenten der Marktwirtschaft

Umweltminister Stefan Wenzel im Dialog mit DIE FAMILIENUNTERNEHMER- ASU in Niedersachsen

Mit mehr als 40 % erneuerbaren Energien nimmt Niedersachsen eine Vorreiterrolle in Deutschland ein. „Die Landesregierung in Niedersachsen hat sich das Ziel gesetzt, die Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien zu erreichen“, betonte der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel auf einer Dialogveranstaltung des Verbandes DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU. Windenergie hatte dabei in Niedersachsen den größten Anteil, nicht zuletzt durch die Realisierung der Offshore-Parks in der Nordsee. Für eine stabile Versorgung ist jedoch nicht nur der Ausbau der Energieproduktion von Bedeutung, sondern ebenso multilaterale belastbare und intelligente Netze und Speichertechnologie. Gerade dafür fördert das Umweltministerium Projekte zur Forschung und Innovation und hat die Landesinitiative Energiespeicher und -systeme ins Leben gerufen.

Der grundsätzlichen Ausrichtung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien stimmen die Familienunternehmer zu. „Die Energieversorgung muss sicher, wirtschaftlich und ökologisch sein“, erklärte Ulrich Herfurth,

Die Familienunternehmer – ASU
Landessekretariat Niedersachsen
Luisenstraße 5 | 30159 Hannover
(Galerie Luise)

Tel. 0511 307 56-70
Fax 0511 307 56-71
familienunternehmer@herfurth.de
www.familienunternehmer.eu

Die Familienunternehmer – ASU
Sitz Berlin

Landesvorstand Niedersachsen

Ulrich Herfurth, Vorsitzender
Kay Uplegger (Hannover Region)
Dr. Tillmann Miritz (Südnieders.)
Ekkehard Brysch (Weser Ems)
Axel Bree
Dr. Jochen Hahne

Seite 2
zur Pressemitteilung vom 05. November 2015

Landesvorsitzender der Familienunternehmer. Dazu gehört, dass teure Doppelstrukturen abgebaut werden müssen, etwa Reservekraftwerke, um Energieproduktionsschwankungen auszugleichen. Den gegenwärtigen Weg, die Energiewende mit Planvorgaben, hohen Ökostromsubventionen und Zwangsumlagen für Energieverbraucher zu erreichen, halten die Familienunternehmer für falsch. Eine marktwirtschaftliche Lösung sei wirkungsvoller. Eine dezentrale Energieerzeugung, Eigenstrom und Energieeinsparungsmechanismen sind weitere wichtige Bausteine, um sich von fossilen Energieträgern und Atomstrom zu verabschieden. Diese Aufgabe könne Deutschland aber nicht im Alleingang bewältigen, sondern muss bereits aus Wettbewerbsgründen sich in ein europäisches Umfeld einbinden, betonte Herfurth.



+++

Seite 3
zur Pressemitteilung vom 05. November 2015

Die FAMILIENUNTERNEHMER - ASU
JUNGE UNTERNEHMER - BJU

"DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU" wurden gegründet von Unternehmern für Unternehmer als eine marktwirtschaftlich ausgerichtete Interessenvertretung für Eigentum und Freiheit. Geführt wird der Verband von den Unternehmern selbst - sie bestimmen die inhaltliche Ausrichtung. DIE FAMILIENUNTERNEHMER ist die starke Stimme des Unternehmertums in Deutschland. Seine Mitglieder haben ein Unternehmen gegründet oder gekauft, sind im Management aktiv involviert und haben damit einen maßgeblichen Einfluss auf die Unternehmensentwicklung. Die derzeit rund 5.000 Mitglieder führen ihre Familienunternehmen in allen Branchen. Sie beschäftigen rund 1,7 Millionen Mitarbeiter und erzielen einen Jahresumsatz von mehr als 180 Milliarden Euro.

Die JUNGEN UNTERNEHMER - BJU ist das Forum für junge Familien- und Eigentümerunternehmer bis 40 Jahre. Unter dem Motto Freiheit, Eigentum, Wettbewerb und Verantwortung beziehen die JUNGEN UNTERNEHMER klar Stellung für eine wettbewerbsorientierte und soziale Marktwirtschaft sowie gegen überflüssige Staatseingriffe. Die Mitglieder sind Inhaber oder Gesellschafter eines Unternehmens. Sie haben mindestens 10 Beschäftigte und/oder 1 Million Euro Jahresumsatz sowie einen Eintrag in Handelsregister oder Handwerksrolle. Die derzeit 1.000 Mitglieder erwirtschaften insgesamt einen Jahresumsatz von 28 Milliarden Euro und beschäftigen rund 180.000 fest angestellte Mitarbeiter.

DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU e.V. ist Mitglied des Dachverbandes EFB European Family Businesses und engagiert intensiv für die Belange der Familienunternehmen in Europa in der Politik der EU.

Gerne übersenden wir Ihnen passendes Fotomaterial.
Für weitere Fragen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU e.V.
Landessekretariat / Landesvorstand Niedersachsen
Luisenstr. 5, D- 30159 Hannover
Telefon 0511-307 56 70
Telefax 0511-307 56 71
Internet www.familienunternehmer.eu
Mail familienunternehmer@herfurth.de
Kontakt: Ulrich Herfurth, Landesvorsitzender